

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN TOA – INFO – BLATT

NACHRICHTEN AUS DEM TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN NR. 51 – AUSGABE OKTOBER 2022

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN C/O SDDJ
AM WALL 193 - 28195 BREMEN

Nach den Sommerferien gibt es in vielen Einrichtungen neue Mitarbeiter*innen.

Gerne können Sie uns die Emailadressen zukommen lassen, damit wir alle in den Infoblattverteiler aufnehmen können!

Abschied Frau Westerwelle



Am 31.08.2022 verabschiedeten wir unsere geschätzte Kollegin Hannah Westerwelle, die seit dem 01.02.2017 für den Täter-Opfer-Ausgleich Bremen tätig war und nun eine neue berufliche Herausforderung bei der Polizei Bremen antritt.

„Ich habe die vielfältige Arbeit in „meinen“ Stadtteilen stets als bereichernd empfunden und möchte mich dafür bei allen Kooperationspartner:innen herzlich bedanken und verabschieden. *Ganz besonders danke ich auch meinen Kolleginnen und Kollegen für die tolle Zeit, die guten Gespräche und die schönen Erlebnisse.*“

Herzlich willkommen, Susan Wichmann!



Frau Wichmann tritt die Nachfolge von Frau Westerwelle an. Sie ist ebenfalls Psychologin und hat bereits im Sommer 2021 im Rahmen eines dreimonatigen Pflichtpraktikums im Schulprojekt Ost gearbeitet. Seit dem 01.09.2022 ist sie dort feste Mitarbeiterin.

„*Das Praktikum war toll und ich bin froh, jetzt Teil des Teams zu sein! Besonders freue ich mich auf die spannende Arbeit in den Schulen und die Zusammenarbeit mit meinen neuen Kolleg:innen und Kooperationspartner:innen!*“

Auch wir freuen uns, dass Frau Wichmann uns im Schulprojekt Ost unterstützt und für die Schlichtungsgespräche in den Oberschulen Alber-Einstein und Julius-Brecht-Allee verantwortlich sein wird.

Rückmeldebögen

Aus aktuellem Anlass möchten wir Staatsanwaltschaften und die Gerichte daran erinnern, uns den bei der letzten Rückmeldung eingereichten (dunkelgrünen) „Rückmeldebogen zur Verfahrenserledigung“ ausgefüllt zurückzuschicken. Gemäß § 155b Abs. 4 StPO soll die Staatsanwaltschaft oder das Gericht der für die Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs beauftragten Stelle unverzüglich **von Amts wegen** den Zeitpunkt des Verfahrensabschlusses mitteilen. Der Hintergrund ist die datenschutzrechtliche Verpflichtung der TOA-Stelle, die personenbezogenen Unterlagen nach Ablauf eines Jahres seit Abschluss des Strafverfahrens zu vernichten (§ 155b Abs. 1 StPO). Leider kommt es in letzter Zeit immer wieder vor, dass diese Rückmeldungen vergessen werden. Wir bedanken uns im Voraus für die Bemühungen der jeweiligen Mitarbeiter:innen. (ts)

Vorsandswechsel TOA

Auf ihrer letzten Mitgliederversammlung haben die Mitglieder des Vereins Täter-Opfer-Ausgleich Bremen e.V. sich beim ausgeschiedenen langjährigen zweiten Vorstandsvorsitzenden, dem Jugendrichter a.D. Bernd Meinders, für seine Tätigkeiten und sein Engagement im TOA-Verein bedankt. Herr Meinders – 1988/1989 „Gründungsvater“ des Täter-Opfer-Ausgleichs in Bremen - wird dem TOA zukünftig als einfaches Mitglied weiter angehören. Zum Nachfolger als zweiter Vorsitzender des Vereins wählten die Mitglieder einstimmig Helmut Kellermann, Vors. Richter a.D einer Kammer am Landgericht Bremen.

Herr Kellermann hatte das Ehrenamt des zweiten Vorsitzenden bereits einige Jahre inne, als er noch im aktiven Dienst war. Für die neue Wahlperiode hat er sich vorgenommen, als Co-Schlichter nun auch die praktischen Tätigkeiten des Vereins im direkten Klientenkontakt kennen zu lernen.



Neues Fußballprojekt

Derzeit arbeitet der TOA-Bremen an einem neuen Projekt: Gewalt im Bremer Fußball. Als Reaktion auf die steigende Anzahl oftmals körperlicher Auseinandersetzungen auf den Fußballplätzen, sollen durch intensive Täter- und Opferarbeit präventive Effekte erzielt werden. Die Idee ist es, bei Reue/Einsicht, falsch gehandelt zu haben und zuverlässiger Teilnahme, oftmals langjährige Sperren, zur Bewährung aussetzen zu können. Ziel bleibt, den zumeist jugendlichen Gewalttäter:innen einen konstruktiven Umgang mit Konflikten näher zu bringen und ihnen nicht den Sport, als oftmals letzte positiv besetzte Freizeitaktivität, wegzunehmen. Das Projekt soll in engem Austausch mit dem Bremer Fußball Verband e.V. durchgeführt werden.

Sollten Ihnen Fälle bekannt geworden sein, bei denen es zu Auseinandersetzungen auf dem Fußballplatz gekommen ist, melden Sie sich gerne an Herrn Liebs per Mail (liebs@toa-bremen.de) oder telefonisch unter 666 460.

Richtlinienüberarbeitung

Die Verwaltungsvorschrift „Gemeinsame Richtlinie des Senators für Justiz und Verfassung, der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales, des Senators für Inneres und Sport und der Senatorin für Bildung und Wissenschaft zur Förderung des Täter-Opfer-Ausgleichs im Lande Bremen“ vom 16. November 2010 wird aktuell überarbeitet und an die veränderten rechtlichen Bedingungen angepasst. Dazu sind die beteiligten Ressorts miteinander, aber auch mit der fachlichen Leitung des TOA Bremen e.V. in einem regen und guten Austausch, an dessen Ende die Neufassung der TOA-Richtlinie stehen wird. Wir werden unsere Kooperationspartner:innen über mögliche Änderungen der Zusammenarbeit natürlich ebenso informieren wie das ressortintern geschehen wird. Die *noch* aktuelle Fassung finden Sie auf unserer Website unter <http://www.toa-bremen.de/richtlinie.html>